

LÄUFER am TAG der DEUTSCHEN EINHEIT

Für den gemeinen Läufer ist vermutlich der 3.Oktober ein ganz gewöhnlicher Feiertag. Bei mir verhält es sich diesbezüglich etwas anders. 20 Jahre deutsche Einheit bedeuten für mich auch schmerzliche Erinnerung an sozialistische Zeiten und Freude darüber, dass sie Vergangenheit sind (gemeint sind hier insbesondere die Jahre meiner Studentenzeit, während derer ich als "Republikflüchtiger" getrennt von meinem Elternhaus war).

Der Gedanke lag nahe, den historischen Gedenktag zum Anlass eines besonderen Laufes zu machen. Der DLV-Laufkalender 2009 weist diesbezüglich nur 2 Läufe nach. Ich entschied mich für den 20.CROSS der DEUTSCHEN EINHEIT in Weißensee, Thüringen (zwischen Erfurt und Bad Frankenhausen gelegen). Erstmals wurde dort in diesem Jahre auch die HM-Distanz angeboten (1.Helbe-Unstrut-HM).

Für 5,- Euro Startgeld war ich dabei. Das Startkommando gab der Bürgermeister von Weißensee, ein CDU-Mann mit Bundestagsmandat. Er hatte bereits in der Ausschreibung die Teilnehmer dieses Laufes begrüßt. Dabei blieb der historische Bezug unerwähnt. "Freude über die deutsche Einheit sei etwas Selbstverständliches und bräuchte nicht besonders betont zu werden", so reagierte er vor dem Startschuss auf meinen Einwand. Das hat mich bei einem CDU-Mann und Volksvertreter ein wenig enttäuscht.

Die Strecke führte über Dämme der genannten Flüsse, über Feld-, Karren- und Kopfsteinwege, lediglich ca.3 Km sind asphaltiert. Die Veranstaltung trägt mit der Bezeichnung Cross der deutschen Einheit ihren Namen zurecht. Wer anspruchsvolle Naturstrecken liebt, kommt voll auf seine Kosten. Meine Kniegelenke waren extrem beansprucht. Hinzu kam ein starker Gegenwind auf dem letzten Viertel der Distanz. "Die Strecke war zwar schwer, aber auch wunderschön", schwärmte der 71-jährige Hong-Son Nguyen aus Sömmerda (in Thüringer Läuferkreisen kein Unbekannter. Er war so freundlich und brachte mich anschließend in seinem Auto zum Bahnhof in Richtung Erfurt. Vielleicht sehen wir uns wieder. Noch steht der Kernberglauf in Jena auf meinem Wunschprogramm)."In Weißensee war er bereits zum 15. Mal am Start... In diesem Jahr teilte er sich die Ehre, in der Klasse über 70 Jahre (dabei) zu sein mit dem Berliner P.K.", so die Thüringer Allgemeine v.05.10.09.

Neben der HM-Distanz waren auch Strecken über 200 m (Bambini),1000, 1200 und 3600 m ausgeschrieben. Mit insgesamt 310 Startern wurde ein neuer Teilnehmerrekord erzielt.

Meine Ausbeute :

1. M 70 Peter Krzonkalla , DJK Westen 23 Berlin , 2:09:52 h

Ergebnisse und Fotos s. www.bw-weissensee.de

Krzonki